

Abschrift

Dr.Phil.H.C. Hans Reimer
Inhaber der Weidmannschen
Buchhandlung

Berlin SW 68 den 11.III.1938
Zimmerstrasse 94

Dr. R./Gi.

Herrn

Professor Dr. S t e n g e l,
Leiter des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichts-
kunde

Berlin NW 7
Charlottenstr. 41

Sehr geehrter Herr Professor,

für Ihr freundliches Schreiben vom 9. III. -Nr.256/38 -
danke ich verbindlichst und begrüße es, daß Sie möglichst bald
mit mir über die MONUMENTA-Angelegenheit sprechen wollen.Ich
erwarte also Ihr endgültiges Eintreffen in Berlin und bitte,
mir dann kurz Nachricht geben zu wollen, wann wir uns treffen
können.

Ich halte es aber in diesem Augenblick für notwendig
zu betonen, daß ich die Verträge über die MONUMENTA durchaus
nicht für obsolet halte. Außer Kraft gesetzt sind lediglich seit
20 Jahren die Paragraphen, die die Preisfestsetzung regeln. Die
Begründung dafür liegt in völlig veränderten Geldverhältnissen.
Diese Paragraphen müßten jetzt neu formuliert werden. Ich bin
überzeugt, daß wir zu einer für beide Teile befriedigenden
Lösung kommen werden, wenn wir uns an den von Ihnen aufge-
stellten Grundsatz 1) halten.

Den Grundsatz 2) kann ich allerdings nicht anerkennen.
Ich rate dringend davon ab, eine Rücktrittsklausel aufzunehmen
und weise besonders darauf hin, daß keiner der zahlreichen
Verträge, die ich über fortlaufende wissenschaftliche Veröffent-
lichungen abgeschlossen habe, eine solche Bestimmung enthält.
Bei Unternehmungen wie den MONUMENTEN, wo unter Umständen schon
der Druck eines einzigen Bandes viele Jahre in Anspruch nimmt,
würde die Rücktrittsklausel für beide Teile eine solche Un-
sicherheit in die Entwicklung bringen, daß die Freude an der
gemeinsamen Arbeit wesentlich gestört würde. Sie werden sich
ja auch denken können, daß mich die Tatsache, daß ein Herr,
der vorübergehend mit der Leitung beauftragt war, sofort einen
neuen Verleger herangezogen hat, schreckt. Ich muß natürlich

befürchten